

**im dritten Jahr**  
=====

Leider wurden auch im vergangenen Jahr von Bgm. Draxler Joe, Vize-Bgm. Dudler Georg und weiteren Konsorten unglaubliche Entscheidungen getroffen, welche nachstehend in abgeschwächter und zusammengefaßter Form mitgeteilt werden. Weiters werden auch noch sonstige herausragende Ereignisse, welche passiert sind bzw. noch geschehen werden, zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

\*\*\*\*\*

*Die heurige Ausgabe über die Berichte der Skandale ist leider nicht so umfangreich als geplant. Es liegt nicht daran, daß weniger Skandale produziert wurden. Nach dem Motto "Alles müssen die Telfer auch nicht erfahren" wurde der 20 Seiten lange Bericht von Draxler und Dudler stark zensuriert.*

\*\*\*

Das alte Feuerwehrhaus wird als Aufenthaltsraum für die überarbeiteten Gde.arbeiter ausgebaut. Die Ausstattung erfolgt u.a. mit zwei Hängematten, damit eine Erholung von den vielen Pausen möglich ist.

\*\*\*

*Als Regierungsform herrscht in Telfes die Demokratie. In Telfes kann die Demokratie auch als moderne Form der Diktatur bezeichnet werden, denn das Recht geht nicht vom Volk, sondern von Bgm. Draxler und Vize-Bgm. Dudler aus.*

\*\*\*

Alle Telfer, welche einen Vogel haben, können ihn beim Greifvogelpark von Mathias Premm zur Pflege abgeben. Pro Tag ist vom Vogelinhaber 1 Maus zur Verfütterung abzugeben. Erhältlich sind Mäuse beim Mausgroßhandel und Trapperverleih von Rudi Dudler.

\*\*\*

Quizfrage: *Wie kann man den GR noch bezeichnen?*  
Antwort: *Als Zweigstelle des Kindergartens;*

\*\*\*

Der Fa. Egal ist es egal, ob ein Markt kommt oder nicht.

\*\*\*

*Daß das Amtsblatt in verschiedenen Farben gedruckt wurde, hat einen besonderen Grund. Das Amtsblatt soll nicht den Eindruck erwecken, daß es sich um irgendeine Parteizeitung handelt.*

\*\*\*

Unerfreuliches vom Sportverein: Die Sektion Mountainbike wurde vom Sektionsleiter Nazer Walter leider wegen eines kuriosen Grundes aufgelöst. Wegen Waldsterbens fehlen ihm die geeigneten Bremsmöglichkeiten.

\*\*\*

*Da Prechtl Paul aufgrund Schließung seines Geschäftes jetzt mehr Zeit hat, wird er 1. Kontrollor bei den jährlichen Sperrmüllsammlungen.*

\*\*\*

Eines haben die Tiroler Bauordnung und die 10 Gebote in Telfes gemeinsam:  
Beide werden kaum eingehalten.

\*\*\*

*Wegen Geldmangels kann die Gestaltung des Parkes vor dem Pavillon heuer nicht durchgeführt werden.*

*Der Platz dient daher als Weide für alle schwarzen Telfer Schafe. Damit es zu keinen Lärmstörungen kommt, müssen die Schellen ohne Klachel ausgestattet sein.*

\*\*\*

Als Spitzen-Kraft-Sportler hat sich Hitter Markus in den Vordergrund geworfen.  
Bei der nächsten Olympiade wird er als Kugelstoßer an den Start gehen.  
Wegen der zu teuren Trainingsgeräte erfolgt das Training derzeit durch das Werfen von Tischen.  
Als Technik- und Krafttrainer fungieren Jonny Ostermann und Feiter Joe.

\*\*\*

*Das Sparpaket der Regierung trifft auch die Gde. Telfes i. Stubai.*  
*Aufgrund Streichung von Zuschüssen ist die Gde. gezwungen, eine neue Steuer einzuführen.*  
*Es handelt sich dabei um die sogenannte Musik-Luxussteuer.*  
*Die Steuer wird bei den Platzkonzerten eingehoben und beträgt zwischen S 100,-- und S 500,-- pro Person.*

\*\*\*

Aufgrund des Pavillonbaues gelangt bei der Dorfbühne das Stück "Die Verschwender" zur Aufführung.  
Gesamtleitung: Gemeinderat von Telfes  
Ausführende: u.a. Franzi und Otti Paulweber  
Eintritt: unbezahlbar

\*\*\*

*Durch die Wasseruhren werden höhere Wasser- und Kanalgebühren eingenommen.*  
*Das überschüssige Geld wird für diverse Trinkgelage der Gemeinderatsmitglieder und der Gemeindeangestellten verwendet.*

\*\*\*

Obwohl sich die Telfer Bevölkerung gegen einen EU-Beitritt (345 Pro- und 360 Kontra-Stimmen) ausgesprochen hat, muß dennoch ein Vertreter aus dem Telfer GR nach Brüssel entsendet werden.  
Einstimmig entschied sich der GR für Dr. Karlheinz Töchterle. Töchterle versprach, daß er sich in Brüssel stark für die Interessen der Telfer (besonders der Gagerer) einsetzen wird. Da Dr. KHT schon immer davon geträumt hat, als Telfer EU-Kommissar in Brüssel tätig zu sein, ist jetzt auch klar,

warum er das Mandat im Tiroler Landtag nicht annahm.

\*\*\*

Anlässlich der Preisverteilung der Rodel-Vereinsmeisterschaft wurde im Cafe Jäger die 1. Telfer Baileys-Meisterschaft durchgeführt.

Aufgrund leerer Flaschen mußte die Meisterschaft um 2.00 Uhr morgens abgebrochen werden.

Zu diesem Zeitpunkt lagen Renate Haas, Rikki Künz und Christl Ilmer mit je 16 entleerten Gläsern haushoch in Führung und teilten sich somit den 1. Platz vor Zita Spreißer und Sarer Margit.

Der Sportverein gratuliert den Baileys-Ladys zu der auch international gesehen hervorragenden Leistung.

Ev. erfolgt eine Eintragung in das Guinness-Buch der Rekorde.

\*\*\*

Anstelle eines Platzkonzertes führt die Musikkapelle einen Quiz durch. Wie teuer wird das Pavillon wirklich ?

Die bisherigen Kostenschätzungen lauteten auf S 3 Mio, S 4 Mio und S 7 Mio.

Wer die Kosten am genauesten errät, erhält von Bgm. Draxler in Zusammenarbeit mit Vize-Bgm. Dudler den 1. Telfer Verschwenderpreis.

Da es sich um eine schwere Kosten-Frage handelt, bei der nach oben keine Grenzen sind, liegen Unterlagen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf.

\*\*\*

Aufgrund des gewichtigen Einsatzes von Berglauf-Guru Ernst Künz findet 1996 die Berglauf-Weltmeisterschaft in Telfes i. Stubai statt.

Künz plant, bei der neugeschaffenen Schwergewichtsklasse mitzulaufen.

Da der Streckenabschnitt vom Plövner Loch bis Schlicker Boden relativ eng ist, muß eine Rodung durchgeführt werden.

Dieser Abschnitt ist dann die sogenannte Künz-Schneise.

\*\*\*

Aufgrund großer Nachfrage eröffnet Dudler Georg in Zusammenarbeit mit Dudler Rudi und Dudler Kurt im ehemaligen Büro des Tourismusverbandes die 1. Telfer-Single-Bar für alle Ledigen und Geschiedenen.

Als Barkeeper fungieren Jaggler Klaus und Kirchmair Adi.

Geschäftsführer wird Sarer Hans, Konzessionsträger ist

Kupferschmied Franz;

\*\*\*

*Als beliebter Treffpunkt für Jung und auch Alt entwickelt sich immer mehr die "Jugendtränke" oberhalb des alten Feuerwehrhauses. Für besonders ausdauernde, trinkfeste und möglicherweise gehör- geschädigte Besucher ordiniert in den Morgenstunden auf dem Dorfplatz Dr. Vinzenz mit Assistent Hitter G.*

\*\*\*

Dem zahlreichen Wunsch der Gastwirte von Telfes wurde Rechnung getragen.  
Aufgrund der überfüllten Gasthäuser steht der Gemeindesaal ab sofort für private Feiern zur Verfügung.  
Da der Saal oft belegt sein wird, dient das Schützenheim als Ausweichlokal.  
Die Betriebskosten werden durch die Einnahmen aus der Getränke- steuer gedeckt.

\*\*\*

*Kurz vor Weihnachten 1994 war bei der Raika Telfes in einer Mittagspause Tag der offenen Tür.  
Da in der Mittagspause Millionen-Seppi nicht anwesend war, löste dies bei der Gendarmerie Fehlalarm aus.  
Unter größten Sicherheitsvorkehrungen rückte eine Elitetruppe der Gendarmerie Fulpmes schwer bewaffnet an und faßte den nicht vorhandenen Bankräuber.*

\*\*\*

Das traditionelle Sprichwort "Mit dem Kopf durch die Wand" wurde vom Schützen-Chef "Tschatsch" in "Mit dem Kopf durch die Scheibe" anlässlich des Alpenregionalfestes der Schützen in Osttirol umgeändert.

\*\*\*

*In Telfes i. St. ist eine neue Art des Baugewerbes aufgetaucht. Es handelt sich dabei um die Schwarzbaumeisterei von Schlosser Heli.  
Die Konzession wurde von Cousin Draxler Josef erteilt.*

\*\*\*

Durch die Kostenexplosion beim Pavillon ist leider kein Ankauf des Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr mehr möglich. Jeder Feuerwehrmann erhält dafür eine zweistrahlige Spritzpistole (für Kalt- und Warmwasser).

\*\*\*

*Dieter Sattmann vulgo Schulze eröffnete vor Weihnachten den 5. Teil der Piefke-Saga in Gagers mit Schützen und Abordnung der Musik sowie Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Die Aufführung dauerte bis in die Morgenstunden.*

\*\*\*

Einer der gescheitesten Tiroler ist Hubert Haas. Dies wurde beim Finale des Quiz "6 aus 45" festgestellt, wo er als Zweiter bester Nordtiroler war. Der Fanclub (Tapperrunde) gratuliert seinem geistigen Vorbild zu dieser außergewöhnlichen Leistung. Eine entsprechende Ehrung des Obelix aus Kapfers ist bei der nächsten Tapper-Sitzung geplant. Wahrscheinlich erfolgt die Übernahme in den Adelsstand (Sir Hubert von und zu Galler). Müller Roman hat ihn weiters zum Ehrenbürger von Kapfers vorgeschlagen.

\*\*\*

*Das gesellschaftliche (Sauf)Ereignis des Vorjahres war die Bacardi-Party des AVT. Trotz frostiger Temperaturen konnte Präsident "Bubi" zahlreiche Säuferkollegen(innen) begrüßen. Um treuen Gästen (Dudler Georg, Lehn Heinl, Lanthaler Erwin, Jaggler Alex & Co.) den beschwerlichen Weg nach Hause zu erleichtern, wird bei der nächsten Party ein Ausnüchterungslager geschaffen.*

\*\*\*

Da ab 1995 alle Rindviecher und Schweine im Dorf von der Kanalgebühr befreit sind, reduzieren sich die Einnahmen aus dieser Gebühr auf ein Minimum.

\*\*\*

Anlässlich des Feuerwehr-Rodel-Rennens konnte Feuerwehr -  
General-  
intendant Sarer Heinz für den Regionalsender "Telfes gestern"  
das neue ORF-Sprecher-Paar Pepiler Robert und Dehni Ernst den  
Zuschauern präsentieren.

\*\*\*

Größter Beliebtheit erfreut sich das Fußballer-Senioren-  
Rennen (Kombination aus Schi- und Sprunglauf).  
Trotz auftretender Alterserscheinungen (Haarausfall, Kurz-  
sichtigkeit, Übergewicht etc.) wurden den zahlreichen Zu-  
schauern auch heuer wieder ausgezeichnete Leistungen gezeigt  
(Sieger wurde Rübe).

\*\*\*

Ab nächsten Winter wird in Telfes i. Stubai für alle schlechten  
Autofahrer eine Schneekettensteuer eingehoben.  
Da die Steuer vorallem Gäste aus Deutschland treffen wird, er-  
folgt die Einhebung in DM.  
Pro Schneekettenglied sind 5,-- DM an Lehn Heinl zu entrichten.

\*\*\*

Um die Autoraserei auf den neuasphaltierten Wegen nach Kapfers  
und Gagers zu unterbinden, wird der Telfer Verkehrsminister  
Mag. Dr. Töchterle Geschwindigkeitskontrollen durchführen.  
Raser erhalten von ihm die grüne (Partei)Karte.  
Sollte keine Besserung eintreten, ist nach drei grünen Karten  
auf das öffentliche Verkehrsmittel von Telfes (Kutsche von  
Prechtl Paul) umzusteigen.

\*\*\*

Aufgrund sturzfacher Erfahrung hält Helmi-Falch im Sommer auf  
der Telfer Landesstraße einen Vortrag.  
Thema des Vortrages: "Warum stürze ich so oft mit dem Motorrad  
?"

\*\*\*

Leider nimmt die Kriminalität auch in unserer Gemeinde immer  
mehr zu.

Zum persönlichen Schutz (z.B. bei Zeltfesten) steht daher Bodyguard Macher Günter zur Verfügung.

\*\*\*

*Als Herrenausstatter tritt immer mehr Draxler Joe in den Vordergrund.  
Nach dem AVT erhielt 1994 die TAPPERRUNDE ihre Dienstkleidung von Joe Lagerfeld (natürlich wurde die Kleidung aus Steuergeldern bezahlt).*

\*\*\*

Damit im nächsten Winter durch die Schneeräumung div. Haus-einfahrten nicht mehr zugeschoben werden, wird die Schneeräumung auf den Straßen eingestellt.

\*\*\*

*Da die Gemeindekasse wegen des Pavillon-Neubaues und Ankauf des neuen Feuerwehrautos mehr als leer ist, werden die Gemeinderatsmitglieder im Fasching als Bettler verkleidet hausieren gehen und hoffen, nicht erkannt zu werden. Um sich vor allfälligen lautstarken Protesten zu schützen, nehmen sie Ohrenstöpsel mit.*

\*\*\*

Es ist sicher schon manchen aufgefallen, daß unser Vize-Bgm. Dudler an seinem Haus viele rote Lämpchen angebracht hat. Damit es hier zu keinen Spekulationen (wegen Rotlichtmilieu etc). kommt, wird klargestellt, daß die roten Lampen nur als Hinweis auf die Parteizugehörigkeit dienen.

\*\*\*

*Normalerweise wird nur in betrunkenem Zustand ein Blödsinn gesprochen. Ausgenommen davon sind Politiker, da diese auch in nüchternem Zustand viel Blödsinn reden.*

\*\*\*



Vor einiger Zeit ereignete sich in unserer Gemeinde eine Tiertragödie.

Eine besonders gute und junge Henne (Marke: extrastarke Biohenne) der Bäuerin Spreißer Zita verlor auf mysteriöse Weise ihr Leben.

Völlig aufgelöst und außer sich berichtete die Hausfrau Helga Bensch der bis dahin völlig ahnungslosen Hennenhalterin Zita, dass die oben genannte Biohenne von ihr fast leblos auf der Straße aufgefunden wurde und kurz darauf in ihren Armen verstorben sei.

Nachdem sich die tiefbestürzte Hennenbesitzern vergewissert hatte, daß die unschuldige Henne nicht durch einfaches Überfahren in das Jenseits befördert wurde, wird nun angenommen, daß die Henne, die aufgrund ihrer Jugend sicher nicht an Altersschwäche verschieden ist, Opfer eines Gewaltverbrechens wurde.

Mit 100 %iger Sicherheit kann jedoch auch Eigenverschulden der Henne nicht ausgeschlossen werden, da diese des öfteren in ihrem jugendlichen Leichtsin in den Nachbargärten herumscharrte und sich somit den Unmut der Gartenbesitzer zuzog.

Wie jedoch Spreißer Zita berichtete, wird die endgültige Klärung dieser Gewalttat aus finanziellen Gründen nicht möglich sein.

Der Wert der Henne betrug zum Zeitpunkt ihres Todes ca. S 150,-. Eine erforderliche Obduktion (= Klärung der Todesursache) kostet lt. Auskunft des bekannten Telfer Tierdoktors Holzer Alfred jedoch mindestens S 500,--, (die Henne müßte in das pathologische Institut eingeschendet werden).

Somit wird dieser Fall auf dem Stapel der bisher ungelösten Verbrechen landen.

Unser Mitgefühl gilt der Betroffenen, welche schon einmal zwei Hennen auf ähnlich tragische Weise verloren hat. Diese Hennen wurden lt. eigenen Angaben vom Hausschwein aufgefressen. Aus diesem Schwein wurde dann der vielgepriesene Spreißer`sche Geflügelspeck hergestellt.

\*\*\*\*\*

Telfes i. Stubai, am Unsinnigen Donnerstag 1995

Zur Veröffentlichung freigegeben:

Bgm. Draxler: .....

Vize-Bgm. Dudler: .....

Für den Inhalt verantwortlich:

Hasan III: .....

\*\*\*\*\*